

# Doppelter Sieg zum Saisonstart

An den Liechtensteiner Landesmeisterschaften in Eschen trumpten die Glarner Kunstturnerinnen gross auf. Anja Kummer siegte im Programm Open und Nadine Frefel im Programm sechs.

Von Doris Blumer

**Kunstturnen.** – 15 Turnerinnen waren beim Start in die Wettkampfsaison im Fürstentum Liechtenstein dabei. Bereits die Jüngsten im Einführungsprogramm setzten mit gelungenen Darbietungen den Massstab.

**Zwei Top-Ten-Plätze bei den Jüngsten**  
Für Elena Sauter resultierte der 5. Rang, gefolgt von Sara Kalthoff auf Platz 6. Mit Rang 16 kämpfte sich Samea Böni ihre erste Medaille. Alina Oswald war der Pechvogel: Am Schwebebalken stürzte sie zweimal und verlor einige wertvolle Punkte. Mit Rang 26 war sie schliesslich überhaupt nicht zufrieden. Die siebenjährige Rahel Bösch startete ruhig in ihren ersten Wettkampf und absolvierte ihre vier Übungen konzentriert. Der erfreuliche 23. Rang von 37 Gestarteten motiviert sie für die nächsten Einsätze. Die drei Neulinge im Programm 1 meisterten ihren ersten



**Starke Vorstellungen:** Anja Kummer (links) und Nadine Frefel siegen in Eschen überlegen.

Einsatz ebenfalls mit Bravour. Die Konstanz an allen vier Geräten fehlte zwar noch etwas, aber mit dem Gezeigten waren alle trotzdem sehr zufrieden. Nina Hefti verpasste mit Rang 22 knapp eine Auszeichnung. Norea Niggli turnte sich auf den



28. Platz, gefolgt von Silja Bischofberger auf Rang 34.

## Perplex und glücklich

Im Programm Open trumpten Anja Kummer gross auf. Alles lief fast perfekt, und so stieg sie völlig perplex,

aber total happy, aufs oberste Treppchen und holte mit zwei Punkten Vorsprung überlegen den Sieg. Mit Rang 5 rundete Sarah Eberhard das tolle Ergebnis ab. Sarah Walker und Jacqueline Kubli waren mit Rang 9 und 10 nicht ganz zufrieden. Beiden misslang je ein Gerät total. Diese verlorenen Punkte liessen sich auch mit den anderen drei gelungenen Übungen nicht mehr aufholen. Für Rafaela Segnitz hiess es, erstmals Schweizer Wettkampfluft zu schnuppern. Erst vor sechs Monaten kam die Elfjährige aus Bolivien ins Glarnerland und hatte somit nur eine kurze Vorbereitungszeit, um sich an das Schweizer Wettkampfprogramm zu gewöhnen. Sie hat sich aber gut integriert und mit Rang 13 die Premiere toll gemeistert.

## Eindrückliches Comeback

Einen noch überlegeneren Sieg als Anja Kummer feierte Nadine Frefel im Programm 6. Nach der wegen einer Verletzung verpassten letzten Saison meldete sie sich eindrucklich zurück. Alles passte und mit drei Punkten Vorsprung feierte sie ihren ersten Sieg im Programm 6. Obwohl sich Adina Kummer auf den tollen 4. Rang turnte, war sie sehr enttäuscht. Durch einen blöden Fehler am Schwebebalken verpasste sie einen Podestplatz knapp, und das ärgerte mächtig.

## RESULTATE

### Kunstturnen

**Liechtensteiner Landesmeisterschaften in Eschen**  
**EP:** 1. Angelina Patt (Wädenswil) 51,70 (Sprung 12,10, Barren 12,70, Balken 14,00, Boden 12,90). 2. Aisha Demuth (Uster) 51,45 (12,20, 13,50, 11,95, 13,80). 3. Jil Brägger (Uster) 50,50 (12,25, 12,45, 13,50, 13,50, 12,30). – **Ferner:** 5. Elena Sauter (Glarnerland) 49,20 (12,50, 12,45, 12,15, 12,10). 6. Sara Kalthoff (Glarnerland) 49,05 (12,20, 12,00, 12,75, 12,10). 16. Samea Böni (Glarnerland) 45,65 (12,35, 8,35, 12,65, 12,30) – alle mit Auszeichnung. 23. Rahel Bösch (Glarnerland) 44,05 (12,15, 7,20, 13,20, 11,50). 26. Alina Oswald (Glarnerland) 41,85 (11,50, 11,80, 7,35, 11,20).

**Programm 1:** 1. Silja Kummer (Uetendorf) 54,15 (12,65, 14,20, 14,00). 2. Aline Baumgartner (Emme) 54,00 (12,25, 12,85, 14,60, 14,30). 3. Lya Weyermann (Emme) 51,05 (11,45, 11,90, 14,25, 13,45). – **Ferner** (ohne Auszeichnung): 22. Nina Hefti (Glarnerland) 42,85 (11,10, 6,65, 12,70, 12,40). 28. Norea Niggli (Glarnerland) 41,20 (11,25, 6,65, 12,00, 11,30). 34. Silja Bischofberger (Glarnerland) 38,60 (9,80, 8,10, 11,70, 9,00).

**Programm Open:** 1. Anja Kummer (Glarnerland) 38,75 (11,10, 8,90, 8,55, 10,20). 2. Nina Schuler (Aldorf) 36,90 (11,35, 7,90, 8,75, 8,90). 3. Nadia Della Zoppa (Aldorf) 36,45 (11,60, 6,80, 7,55, 10,50). – **Ferner:** 5. Sarah Eberhard (Glarnerland) 33,75 (10,45, 6,30, 7,90, 9,10). – alle mit Auszeichnung. 9. Sarah Walker (Glarnerland) 32,20 (11,40, 3,65, 6,95, 10,20). 10. Jacqueline Kubli (Glarnerland) 31,95 (11,20, 6,20, 4,55, 10,00). 13. Rafaela Segnitz (Glarnerland) 22,85 (10,65, 0,00, 3,95, 8,25).

**Programm 6:** 1. Nadine Frefel (Glarnerland) 42,55 (11,85, 8,55, 10,80, 11,35). 2. Eva Mönninghoff (Oerlikon) 39,60 (11,55, 8,70, 9,00, 10,35). 3. Janine Hitz (Wädenswil) 39,45 (11,80, 7,50, 9,80, 10,35). 4. Adina Kummer (Glarnerland) 38,95 (11,80, 8,00, 8,15, 11,00). – alle mit Auszeichnung.

### Skialpin

#### Schweizer Meisterschaften in Vevey

**1. Abfahrtstraining Männer:** 1. Vitus Lüönd (Sattel) 1:51,86. 2. Silvan Zurbriggen (Glis) 0,91 zurück. 3. Bernhard Niederberger (Beckenried) 0,95. 4. Tobias Grünfelder (Elm) 1,21. – **Ferner:** 10. Ralph Weber (Gossau) 1,83. 19. Didier Defago (Morgins) 3,34. 52. Nicolas Beglinger (Mollis) 7,93.

## Glarnerland mit den meisten Medaillen

Im Luftgewehr-Nachwuchsfinal des Linthverbandes waren zwei Vereine stark auf dem Podest vertreten. Mit neun Medaillen hatte Glarnerland die Nase knapp vor Altendorf vorn, das acht Auszeichnungen gewann.

Von André Eberhard

**Schiessen.** – Die Indoorsaison fand mit dem Nachwuchsfinal des Linthverbandes ein Ende. Für die einen war es der krönende Abschluss, für die anderen das willkommene Aus. Die Letzteren können sich darüber freuen, dass nun die Freiluftsaison beginnt und dort auf eine grössere Distanz um Medaillen und Siege gekämpft werden kann.

### Glarner beinahe verdrängt

Altendorf gelang fast die Überraschung. Die Schwyzer schafften es nur ganz knapp nicht, die Luftgewehrhochburg Glarnerland zu stürmen. Mit 8:9 Medaillen zogen sie mit den Nachwuchsschützen der Sportschützen Glarnerland sozusagen gleich. Ebenfalls im Medaillenspiegel erscheint Jona. Die St. Galler gewannen mit Beat Gmür eine Goldmedaille. Für die Altendörfler holten Rebecca und Muriel Züger die goldene Aus-

zeichnung. Jasmin Mächler und Matthias Casty eroberten Silber, während Jeanine und Nadja Feusi, Valentin Schnellmann und Simon Walker für die Märchler Bronze gewannen. Bei den Glarnern setzten sich Julian Bellwald, Marc Hunold sowie Sabrina Fuchs durch. Maren Wenger und Dominik Baumgartner holten Silber. Bronze ging an Michael Stapfer.

### Spannung bis zum Schluss

Beim Tagesfinal der elf besten Schützen hielt der Nervenkrieg bis zum Schluss an. Marc Hunold ging mit 193 Punkten als Leader in den Final. Sabrina Fuchs und Michael Stapfer waren ihm mit 192 und 190 Ringen jedoch auf den Fersen. Hunold konnte erst im sechsten Finalschiess eine 10,0 verbuchen. Und auch von da an lief der Wettkampf für ihn nicht nach Wunsch. Fuchs machte es besser und distanzierte ihren Kontrahenten Schuss um Schuss. Vor dem letzten Durchgang lag sie lediglich 0,4 Zähler vor Hunold. Sie machte mit einer 9,8 gegen eine 9,6 des Mollisers jedoch den Sack zu und gewann den Tagesfinal mit 290,5:289,9 Punkten. Michael Stapfer verteidigte mit 287,1 Ringen den 3. Rang. Julian Bellwald komplettierte das Glarner Quartett, ehe die erste Altendörflerin Renate Peters auf Platz 5 folgte.



**Die Zukunft vor und die erstrebenswerten Pokale hinter sich:** Die jüngsten Nachwuchsschützen des Sportschützenverbandes an der Linth; einige haben mit dem Sammeln von Auszeichnungen bereits begonnen. Bild André Eberhard

## Niederurner dominieren die Finalrunde der GLTV-WM

WM steht für einmal nicht für Weltmeisterschaft, sondern für Wintermeisterschaft. An dieser gabs im Faustball einen Niederurner Doppelsieg. In einem spannenden Final besiegte das erste Team die zweite Equipe mit 2:1 Sätzen.

Von Pierre Rohr

**Turnen.** – Jede der neun Mannschaften konnte in der recht ausgeglichenen Vorrunde mindestens einmal gewinnen und auch die favorisierten Mannschaften TV Niederurnen 1 und 2, TV Netstal 1 und MR Glarus 1 nahmen sich gegenseitig Punkte ab. Darum hegten beide Mannschaften aus der Stadt Glarus berechnete Hoffnungen auf einen Finalplatz. Doch es kam ganz anders.

### Der Tage der Revanchen

In der Finalrunde der Faustball-Wintermeisterschaft des Glarner Turnverbandes im Sportzentrum Filzbach revanchierte sich Niederurnen 1 im ersten Halbfinal an Netstal 1 für die letztjährige Niederlage und siegte in zwei Sätzen (11:3, 12:10). Die Netstaler fanden kaum ins Spiel. Zu viele Eigenfehler und wirkungslose Angriffe prägten den Start. Der zweite Satz war ausgeglichener und ging knapp an das favorisierte Niederurnen 1. Im zweiten Halbfinal revanchierte sich Niederurnen 2 an der Männerriege Glarus 1 für die deutliche Niederlage in der Vorrunde und siegte in zwei Sätzen (11:5, 11:2). Glarus hielt sich jeweils bis Satzmitte gut, längere und schöne Ballwechsel prägten das Spiel. Danach setzten sich die routinierten und eingespielten Niederurner durch und punkteten mit Finten und schönen Angriffsschlägen.

### Viele knappe Entscheidungen

In zwei hart umkämpften Spielen sicherte sich der TV Netstal 2 Rang 5. Die Netstaler wehrten fünf Satzballer ab und setzten sich in zwei Sätzen (13:11, 11:6) gegen den MTV Bilten durch. Das Spiel gegen den MTV Mollis verlief noch ausgeglichener, und



**Die Faustball-Wintermeister:** Der TV Niederurnen mit Silvan Thoma, Marco Rhyner, Roger Rhyner, Patrizio Longo und Jürg Thoma (hinten von links) sowie Markus Küng. Bild Pierre Rohr

trotz eines Satzverlustes entschieden die Netstaler auch dieses Spiel für sich (11:8, 9:11, 11:8). Mollis konnte sich in einem spannenden und umkämpften Spiel gegen Bilten behaupten (11:9, 11:5) und sicherte sich den 6. Rang. Im Spiel um Rang 8 verbuchten die Männerturner aus Netstal weniger Eigenfehler und setzten sich in einem ausgeglichenen Spiel gegen die MR Glarus 2 mit 11:9, 11:5 durch.

Im Spiel um Platz 3 lag der TV Netstal gegen die MR Glarus 1 in beiden Sätzen immer leicht in Führung. Trotz längeren, umstrittenen Ballwechseln gelang den Glarnern der Anschluss nicht und so entschieden die Netstaler Turner das Duell um Rang 3 mit 11:7, 11:7 für sich.

### Bestes Spiel des Abends

Der Final versprach Spannung pur. Der erste Satz, bis 7:7 eher mit Vorteil für Niederurnen 2, ging nach einer Serie von Eigenfehlern mit 11:7 an die erste Mannschaft. Der zweite Satz verlief genau umgekehrt. Hatten die

jüngeren Spieler bis zum Stand von 7:7 eher Vorteile, entschieden die älteren den zweiten Durchgang mit 11:7 für sich. Somit musste der Wintermeister in einem entscheidenden dritten Satz erkoren werden. Es war klar das beste Spiel des Abends. Beide Mannschaften punkteten mit platzierten Anschlägen, Finten und wuchtigen Smashes. Das Spiel war nun viel ausgeglichener und wogte hin und her. Schliesslich siegten die jüngeren Turner in einem mitreissenden Spiel und sicherten sich den Titel des Wintermeisters.

### Resultate Schlussabend

MTV Bilten – TV Netstal 2	11:13, 6:11
MTV Mollis – TV Netstal 2	8:11, 11:9, 8:11
TV Niederurnen 1 – TV Netstal 1	11:3, 12:10
TV Niederurnen 2 – MR Glarus 1	11:5, 11:2
MTV Bilten – MTV Mollis	9:11, 5:11
MTV Netstal – MR Glarus 2	11:9, 11:5
TV Netstal 1 – MR Glarus 1	11:7, 11:7
Niederurnen 1 – Niederurnen 2	11:7, 7:11, 11:8

### Schlussrangliste

1. TV Niederurnen 1. 2. TV Neiderurnen 2. 3. TV Netstal 1. 4. MR Glarus 1 (beste Männerriege). 5. TV Netstal 2. 6. MTV Mollis. 7. MTV Bilten. 8. MTV Netstal. 9. MR Glarus 2.